IMT Nuremberg Archives

H – 2391

International Court of Justice

H2391 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 19 July 1948

I certify that Document Number 1229-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-130 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (10247)

H2391 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1229-PS No. USA - 130 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

Nuremberg, 25 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2391 - 0004

Faint stamp on original on top of page:

"Geheime Kommandosache"

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Abt. L Nr. 33 264/40 g.K. Chefs.

F.H.Qu., den 6.9.40

73
2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

Betr.: Unterlagen für den Nachrichtendienst
Bezug: Weisung Nr. 18 vom 12.8.40
OKH Gen.St.d.H. Op.Abt.Ia Nr.1900/40 g.K. v.5.9.40

An
Ausl./Abw.

Der Aufmarsch wird in den kommenden Wochen stärker belegt werden. Bis Ende Oktober soll der aus anliegender Karte ersichtliche Stand erreicht sein.

Aus diesen Umgruppierungen darf in Russland nicht der Eindruck entstehen, dass wir eine Ostoffensive vorbereiten. Andererseits wird Russland erkennen, dass starke und kampfbereite deutsche Truppen im Generalgouvernement, in den Ostprovinzen sowie im Protektorat liegen und soll daraus den Schluss ziehen, dass wir unsere Interessen - insbesondere auf dem Balkan - gegen russischen Angriff jederzeit mit starken Kräften schützen können.

Für die Arbeit des eigenen Nachrichtendienstes sowie für die Beantwortung von Fragen des russischen Nachrichtendienstes gelten folgende Richtlinien:

1.) Die jeweilige Gruppierung der deutschen Truppen im Osten ist nach Möglichkeit dadurch zu verschleiern, dass Nachrichten über einen häufigen Wechsel der dortigen Heeresverbände gegeben werden. Dieser ist mit Verlegung in Ausbildungslager, Umgruppierungen usw. zu begründen.

- 2 -

18825 225

H2391 - 0005

H2391 – 0006

2.) Es ist der Eindruck zu erwecken, dass der Schwerpunkt der Belegung im östlichen Gouvernement, im Protektorat und in der Ostmark liegt, und dass die Belegung im Norden verhältnismässig gering ist.

3.) Bei Angaben über die Ausrüstungslage der Verbände, besonders der Panzer-Divisionen, ist erforderlichenfalls zu übertreiben.

4.) Durch geeignete Nachrichten ist der Eindruck zu erwecken, dass nach Beendigung des Westfeldzuges der Flakschutz im Osten wesentlich verstärkt worden ist und an allen wichtigen Objekten ums fremde Beutematerial demnächst weiter verstärkt wird.

5.) Über Verbesserungen an Bahnen, Strassen, Flugplätzen usw. ist anzugeben, dass die Arbeiten sich in normalen Grenzen halten, durch den Ausbau der neugewonnenen Ostgebiete bedingt sind und vor allem dem Wirtschaftsverkehr dienen.

Inwieweit zutreffende Einzelangaben, z.B. über Regimentsnummern, Standortbelegung usw. der Abwehr für die Gegenspionage zur Verfügung gestellt werden, entscheidet OKH.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
I.A.
gez. Jodl.

F.d.R.
Fm.
Hauptmann

Verteiler:
Ausl.-Abw. 1. Ausf. (mit Karte)
Ob.d.H. (Op.Abt.) 2. Ausf.
Ob.d.L. (FüHuAbt.) 3. Ausf.
OKW:
WFSt. 4. Ausf.
Abt. L
Chef, III, IL 5. - 7. Ausf.

18825 226 X

H2391 - 0007

1229 -PS
USA-130

H-2391

EXHIBIT U.S.A. 130 (1229-PS)

Filed Dec. 7, 1945
[illegible]
[illegible]

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

130

(1229-PS)

A 086643

H2391 - 0008

EXHIBIT U.S.A. 130 (1229-PS)

H2391-0009